



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Den gut das ich morgen
nach d' mese sterbe. Do
sprach die porm so ist es
rechtgut vn̄ do man ir vn̄
fern here gebē het kirg-
liche do noch vschied si vn̄
was vnser lieber her ir
jungste pfrund an irē ende.

Exemplum. xxxij.
Wes̄ getrawt vō
herblinge do die eines males
an irē gepet was nach Com-
plet vor emē crucifix. Do
sprach si vnsermiliebe hern
ir Confiteor do lediget vn̄
lieb her den rechte arm vō
dem creucz vn̄ leit ir sem
hant auff ir hawbt vn̄ v̄
gab ir alle ir schuld. Fines
tages sas si an irē pet vn̄
las em vigily. do gieng em
swest fur das pet die hies
swest. Ita vō adickon die
hort das etwas sprach nū
resp nū resp das du nū
selig werdest. vn̄ v̄ em
weil do ward si ab gen fur
das pet do hort si ab sprech̄n
mit em grime nū resp nū
resp. das du nūmer vnge
gerespet werdest also gieng
si zu d' swest vn̄ fragte si

* was si

gepetet hette do sprach si
ich las em vigily vn̄ las
alle die collecten die man
vō den sele list do sprach
die swest das ist ~~das ist~~
das d' pose geist gememt
hat vn̄ seit ir was si ge-
hort hat. vn̄ fur die zeit
wen si vigily las so raspet
si ze same alle die collecte
die si kand vn̄ las die den
selen wā es dem poseu sent
als leid was. Bi was auch
ze emē mal an irē gepet.
do hort si em stym die sprach
sag dem menschn das er
von d' sundrige myne lasse
so wil ich si des siechtage v̄
hebe vnd tut si des mit so
wil ich si grosslichm kestige.
Dise stym hort si ze dreie
male do gieng si zu dem
menschn vnd sagt ir was si
gehört het do wolte es mit
lassen do legt vnser herr ^{lieb}
sem hant swerliche an si mit
grosser kestigung das si do
must lassen das si da vor
mit lasse wolt. An dem sūntag
in dem aduet so man singet
die mes. Vaudete in dno
~~in dno~~ do was si in dem
vor an irē gepet vn̄ hort